

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Patrick Döring, Horst Friedrich (Bayreuth), Jan Mücke, Joachim Günther (Plauen), Dr. Karl Addicks, Christian Ahrendt, Daniel Bahr (Münster), Rainer Brüderle, Angelika Brunkhorst, Ernst Burgbacher, Mechthild Dyckmans, Jörg van Essen, Otto Fricke, Dr. Edmund Peter Geisen, Hans-Michael Goldmann, Miriam Gruß, Heinz-Peter Haustein, Michael Kauch, Hellmut Königshaus, Dr. Heinrich L. Kolb, Gudrun Kopp, Jürgen Koppelin, Heinz Lanfermann, Sibylle Laurischk, Harald Leibrecht, Ina Lenke, Michael Link (Heilbronn), Markus Löning, Horst Meierhofer, Patrick Meinhardt, Burkhardt Müller-Sönksen, Dirk Niebel, Hans-Joachim Otto (Frankfurt), Detlef Parr, Cornelia Pieper, Gisela Piltz, Jörg Rohde, Frank Schäffler, Marina Schuster, Dr. Max Stadler, Carl-Ludwig Thiele, Florian Toncar, Christoph Waitz, Dr. Claudia Winterstein, Dr. Volker Wissing, Hartfrid Wolff (Rems-Murr), Dr. Guido Westerwelle und der Fraktion der FDP

Reisen und Rasten in Deutschland

An deutschen Autobahnen dienen unbewirtschaftete Rastplätze, bewirtschaftete Rastplätze (mit und ohne Tankstellen) und Autohöfe dem Rasten und der Erholung. Im Gegensatz zu Autobahnraststätten, die unmittelbar von der Autobahn aus erreichbar sind, liegen Autohöfe in einer Entfernung von bis zu einem Kilometer zur Autobahn und sind über eine Autobahnabfahrt zu erreichen.

Autofahrern wird empfohlen, längere Urlaubsfahrten durch genügend Pausen zu unterbrechen. Dies gilt besonders in der Sommerferienzeit, die häufig von hohen Temperaturen gekennzeichnet ist.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hat sich die Anzahl der bewirtschafteten Rastplätze im Vergleich zur Zahl der Autohöfe in den letzten zehn Jahren entwickelt?
2. Wie hat sich die Zahl der unbewirtschafteten Rastplätze in den letzten zehn Jahren entwickelt?
3. Wie viele Rastanlagen gibt es an deutschen Autobahnen, die über keine Tankstelle verfügen, aber bewirtschaftet sind?
4. Welche unbewirtschafteten Rastplätze sind derzeit aus welchen Gründen geschlossen (bitte unter Angabe der Autobahn und der Lage)?
5. Wie viele Stellplätze für Pkw bzw. Lkw stehen derzeit dadurch nicht zur Verfügung?
6. Wie viele zusätzliche Pkw- und Lkw-Stellplätze wurden innerhalb der letzten zehn Jahre an deutschen Autobahnen gebaut?

7. Wie hat sich im gleichen Zeitraum der Pkw- und Lkw-Verkehr auf den zehn bedeutendsten Reises Strecken entwickelt?
8. Wie viele Sitzplätze auf Bänken und an Tischen („Picknicktische“) stehen außerhalb der bewirtschafteten Flächen einer Rastanlage durchschnittlich zur Verfügung, und wie viele sind dies im Verhältnis zu den Stellplätzen für Pkw im Durchschnitt?
9. Wie viele Baustellen sind nach Kenntnis der Bundesregierung in der Sommerferienzeit auf deutschen Autobahnen eingerichtet, wo liegen diese, und wie lange werden sie nach Kenntnis der Bundesregierung voraussichtlich dauern?
10. Wie hoch ist der Benzin- und Dieselpreis in den letzten Jahren im Durchschnitt in der Schulferienzeit im Vergleich zur ferienfreien Zeit gewesen?
11. Wie haben sich die durchschnittlichen Kilometerkosten für Benzin und Diesel in den letzten zehn Jahren entwickelt, und wie hoch waren die treibstoffbedingten Mehrkosten der deutschen Autofahrer in den ersten sechs Monaten des Jahres 2008 im Vergleich zu den ersten sechs Monaten der letzten zehn Jahre?
12. Wie hat sich das Preisniveau in den Restaurants an bewirtschafteten Rastplätzen in den letzten zehn Jahren entwickelt?
13. Erwartet die Bundesregierung aufgrund der großen Anzahl fehlender Lkw-Stellplätze an deutschen Autobahnen Auswirkungen auf die für Urlauber zur Verfügung stehende Zahl von Pkw-Parkplätzen an bewirtschafteten oder unbewirtschafteten Rastplätzen?
14. Wie beurteilt die Bundesregierung die Verkehrssicherheit auf Autobahnrastplätzen für Fußgänger?
15. Wie viele Unfälle auf Rastplätzen mit Beteiligung von Fußgängern sind der Bundesregierung bekannt?
16. Was beabsichtigt die Bundesregierung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Autobahnrastplätzen zu tun, und beabsichtigt sie im Rahmen der geplanten Änderung der Straßenverkehrsordnung (StVO), die Anlage von Zebrastreifen, die derzeit auf geschlossene Ortschaften beschränkt ist, auf Rastplätzen und Autohöfen zu ermöglichen?

Berlin, den 25. Juni 2008

Dr. Guido Westerwelle und Fraktion